



Detailkriterien für die Bewilligungspflicht

In welchen Fällen ist das Meldeblatt zu Bodenverschiebungen (Formular «Verschiebung von chemisch belastetem Bodenmaterial») nötig?

Bauvorhaben mit Verschiebung von Boden aus dem Bauareal

Boden:
Oberste, unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können (in der Regel oberster Meter)

Standortabklärung im Prüfperimeter für Bodenverschiebungen

Hilfsmittel:
Prüfperimeter für Bodenverschiebungen:
maps.zh.ch oder zh.ch/bodenverschiebung

Ist das Bauareal ganz oder teilweise ein abfallbelasteter Standort (rote Signatur)?

Besteht ein Hinweis auf Bodenbelastung gemäss Prüfperimeter für Bodenverschiebungen (blaue Signatur)?

Sind der Gemeinde oder der Bauherrschaft andere Hinweise auf Bodenbelastungen bekannt?

Benötigt das Bauvorhaben eine kommunale Bewilligung?

Werden mehr als 50 m³ Boden (fest) aus dem Bauareal verschoben?

Bewilligungsverfahren:

Die Bodenverschiebung erfolgt eigenverantwortlich

Die Bodenverschiebung erfolgt eigenverantwortlich

Kommunale Bewilligung für Bodenverschiebungen

Kantonales Altlastenverfahren

Kein Meldeblatt zu Bodenverschiebungen nötig

Meldeblatt zu Bodenverschiebungen Fall -

Meldeblatt zu Bodenverschiebungen Fall 1 oder Fall 2

Kein Meldeblatt zu Bodenverschiebungen nötig

Fachperson ist beizuziehen

